

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 51 (1772)

Artikel: Absonderliche Beschreibung der Witterung des 1772. Jahrs, aus des berühmten Doctor Hellwigs verbesserter hundertjährigen Haus-Calender, welche die Witterung durch alle 12. Monat in diesem Jahr, nach dem Einfluss der Aspecten und der Sonnen, als jrdische...

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371450>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Absonderliche Beschreibung der Witterung des 1772.
Jahrs, aus des berühmten Doctor Hellwigs verbesserter hundertjährigen Hans-Calender, welche die Witterung durch alle 12. Monat in diesem Jahr, nach dem Einfluß der Aspecten und der Sonnen, als jrdischer Jahrs-Regent, also beschreibet.

Der Jenner von Anfang Wind und Schneegestörber, bald aber Nebel in den Thälleren auf Bergen Sonnenschein, arbey kalt, und das Ende wiederum Wind Schnee oder Regen.

Der Hornung hat die meiste Zeit kalt Wetter mit Nebel und Sonnenschein, und das Ende hat Schnee und Wind von Osten.

Der Merz hat im Anfang Wind und Schnee genug, das Mittel und Ende haben auch die meiste Zeit kalte Winde wie auch Regen.

Der Aprill hat im Anfang Schnee und Regen in den Thälleren, das Mittel und Ende meist zimlich Fruchtbär, mit Regen und Sonnenschein.

Der May ist im Anfang Fruchtbär, das Mittel hat kalte Wind und Reifen, und das Ende ist unbeständig, mit Regen, Donner, Wind und Sonnenschein.

Der Brachmonat hat im Anfang viel Regen, das Mittel zimlich viel Sonnenschein, und das Ende warm mit Donner.

Der Heumonat ist warm mit Donner, und viel Wasser am Ende.

Der Augustmonat hat im Anfang viel Wasser, das Mittel hat kalte Regen und das Ende ist unbeständig.

Der Herbstmonat hat im Anfang Nebel und Sonnenschein, und im Mittel, Regen, und das Ende hat Sonnenschein.

Der Weinmonat hat seiner Zeit gemäß gut Wetter.

Der Wintermonat hat im Anfang Süd-Ost-Wind, das Mittel und Ende kalte Wind und Nebel.

Der Christmonat komt mit kalten Winden, Regen in den Thälleren auf den Bergen Schnee, und das Mittel und Ende ist recht ordenlich Winterwetter.

Das